Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 35 (1928)

Heft: 5

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FIRMEN-NACHRICHTEN

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Leuthold & Co.**, Wirkwarenfabrik, in Zürich 2, ist der Kommanditär Ernst Hanhart ausgeschieden, womit seine Kommandite erloschen ist. Sodann haben ihre Kommanditeinlagen reduziert: Pfarrer Alwin Leuthold auf Fr. 104,250; Walter Mertens-Leuthold auf Fr. 103,500; Witwe Melanie Leuthold-Meyer auf Fr. 180,000; Witwe Ottilie Hanhart-Leuthold auf Fr. 78,750; Edwin Hanhart auf Fr. 56,250; Fräulein Ottilie Hanhart auf Fr. 56,250 und Eduard Sulzer auf Fr. 7500.

In der Firma **Stehli & Co.**, in Zürich 2, ist die Prokura von Carl Robert Moser erloschen.

Unter dem Namen **Aktiengesellschaft für Textilfabrikate** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 25. Januar 1928 und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Beteiligungen und Wertpapieren, speziell in Fabrikations- und Handelsfirmen für Textilprodukte. Das Aktienkapital beträgt siebenhunderttausend Franken und ist eingeteilt in 700 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 8, Präsident, und Fräulein Wilhelmine Meyer, Rechtsanwalt, von Unterehrendingen (Aargau), in Zürich 6. Geschäftslokal: Rämistraße 29, Zürich 1.

Die Firma **A. Streuli & Cie.**, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft, erteilt eine weitere Einzelprokura an Alfred Streuli, von und in Küsnacht, Sohn des unbeschränkt haftenden Gesellschafters. Baumwolle, Garne, Tücher.

Firma **Siber Hegner & Co.**, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft. Die Prokura des Prokuristen Hans Johann Huber in Yokohama wird für den Sitz Zürich gestrichen.

Seidenstoffdruckerei A.-G. Uster, in Uster. In ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1928 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 210,000 auf Fr. 105,000 beschlossen durch Rückkauf und Annullierung von 21 Aktien zu Fr. 5000. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Frl. Lydia Eymann, von Langenthal, in Uster.

LITERATUR

Adreßbuch der gesamten Textil-Industrie Deutschlands. Im Verlage Schulze & Co., Leipzig, Dittrichring 1, ist kürzlich Band II dieses hervorragenden Adreßbuches erschienen. Dieser Band umfaßt die Gebiete: Wirkerei, Stickerei und Flechterei, wobei alle Einzelbranchen: Trikotstoff- und Trikotagen-, Strumpf-, Strick- und Wirkwaren, Litzen-, Spitzen-, Kordel-, Posamenten-, Besatzwaren, Tapisserie- und Gardinenfabriken usw. aufgeführt sind. Es wird damit zum ersten Male für diese Fabrikationszweige ein Spezialadreßbuch geboten. Mit erstaunlichem Fleiße wurde ein reiches Auskunftsmaterial zusammengetragen und in übersichtlicher Weise geordnet. Dieses Nachschlagewerk beschränkt sich nicht etwa auf bloße Adressenangaben, sondern bietet darüber hinaus eine Fülle wissenswerter Einzelheiten, wie sie im täglichen Geschäftsverkehr stets wieder benötigt werden. Jede zuständige Firma ist mit allen gemeldeten oder sonst ermittelten Angaben völlig kostenfrei aufgenommen worden, wodurch ein vollständiges und zuverlässiges Auskunftsbuch zustande kam. — Der I. Teil des Buches vereinigt in der Ordnung nach Ländern, Provinzen und Städten mit allen zweckdienlichen Einzelangaben nicht weniger als 4954 Firmen der Wirkerei-Industrie; mit Hilfe eines vorangestellten alphabetischen Stichwortregisters gibt der II. Teil für 384 verschiedene Warengattungen der Wirk- und Strickwarenbranche die herstellenden Firmen an. Im III. Teil werden nicht weniger als 2910 Großhändler, Exporteure, Agenturgeschäfte und Einkaufshäuser derselben Branche aufgeführt. — In gleicher Anordnung und vorzüglicher Uebersicht werden sodann die andern Gebiete: Posamentenfabriken, Besatzartikel-, Spitzen-, Litzen-, Kordelfabriken usw., Stickereifabriken usw., der Handel dieser Branchen, Ordnung nach Warengattungen und Spezialerzeugnissen aufgeführt. — Ein umfangreicher Schlußteil gibt sehr wertvolle Aufschlüsse über Forschungsinstitute, Warenprüfungsämter, Stoffsammlungen, Fachschulen, Berufsgenossenschaften, Verbände und Vereine, sowie der Zeitschriften der Textilindustrie. — Das Wortzeichen-(Marken)-Register mit über 850 Marken-Angaben wird in weiten Kreisen jedenfalls sehr begrüßt werden.

Mit diesen wenigen Hinweisen haben wir den reichen Inhalt dieses unstreitbar hervorragenden Nachschlagewerkes nur annähernd skizziert. Das Buch ist mit einer Gründlichkeit und Sorgfalt zusammengestellt — ebenso sorgfältig sind Druck- und Ausstattung — die kaum mehr überboten werden können. Der vorliegende Band reiht sich dem vor zwei Jahren erschienenen Band I, Weberei, würdig an. Band III, welcher die Textilveredlungsindustrie umfassen wird, ist bereits in Vorbereitung. Nach Fertigstellung des dritten Bandes wird die deutsche Textilindustrie ein Fachadreßbuch besitzen, wie es in dieser gründlichen Bearbeitung, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit wohl kaum ein anderer Industriezweig aufweisen kann, sodaß man das Adreßbuch der gesamten Textilindustrie Deutschlands mit vollem Recht als ein Standardwerk bezeichnen darf. — Der Preis des Buches beträgt RM. 18.—. Die Anschaffung dieses einzig dastehenden Nachschlagewerkes wird sich für jeden Textilbetrieb lohnen. -t-d.

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Die 38. ordentliche Generalversammlung unseres Vereins wurde am Samstag, den 31. März a. c. im Zunfthaus zur Zimmerleuten abgehalten. Anwesend waren 42 Mitglieder. Gegenüber früher hat sich der Besuch in den letzten Jahren merklich gehoben. Wenn wir uns jedoch vergegenwärtigen, daß in Zürich und dessen nächster Umgebung über 200 Mitglieder wohnen, so ist auch diese Besucherzahl noch sehr bescheiden zu nennen. Der Vorstand und die verschiedenen Kommissionen geben sich alle Mühe, den Vereinsmitgliedern soviel als möglich zu bieten, sei es in der Ausgestaltung unseres Fachblattes, in Erteilung von Unterrichtskursen, Abhaltung von Exkursionen, durch Preisausschreiben, Stellenvermittlung usw. Eine Pflicht der Mitglieder ist es, die Arbeit des Vorstandes durch ihr persönliches Interesse moralisch zu unterstützen, indem sie die nur einmal im Jahre stattfindende Generalversammlung besuchen. Gewiß kein großes Opfer!

Um 2¾ Uhr eröffnete unser neuer Präsident, Herr Ernst Six, mit einer kurzen Begrüßung die Generalversammlung. Er gedachte der Mitglieder, welche wir im Laufe des Berichtsjahres durch den Tod verloren haben. Es sind dies: Ehrenmitglied Herr Ad. Fetz, Kaufmann, Zürich; Veteranenmitglied Herr R. Weber-Oberli, Kaufmann, Zollikon; Aktivmitglied A. Isenring, Direktor in Wigstadtl, Oesterreich, und Aktivmitglied Hans Wismann, Kaufmann, Bordeaux.

Auf die unter Traktandum 1 vorgesehene Verlesung des Protokolls wurde verzichtet, und deshalb konnte rasch zum Traktandum 2: Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr übergegangen werden, welches ebenfalls, da der Jahresbericht gedruckt vorlag, in kurzer Zeit erledigt war. Unser Ehrenmitglied, Herr Fr. Busch, dankte im Namen der Mitglieder dem Vorstand für seine Mühewaltung, was von den Anwesenden durch Akklamation bestätigt wurde.

Unter dem 3. Traktandum: Wahlen, wurde der Vorstand in globo bestätigt. Neuwahlen mußten vorgenommen werden in die Unterrichtskommission für den zurückgetretenen Herrn Zehnder; auch war wegen Stimmengleichheit ein 7. Mitglied

notwendig. Es wurden einstimmig gewählt: Herr Dir. Fr. Locher i. Fa. Gebr. Naef A.-G., Affoltern a. Ä., und Herr H. Hauser, Disponent i. Fa. Stünzi Söhne A.-G., Horgen. Ferner tritt in die Jury für Preisarbeiten anstelle des zurücktretenden Herrn Honold: C. Meier-Hitz, Fachlehrer an der Seidenwebschule Zürich.

Wohl allen aus dem Herzen gesprochen hat der Vorstand mit seinem unter Traktandum 4 bekanntgegebenen Antrag, unser langjähriges Vorstandsmitglied, Herrn Rob. Honold, zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen. Mit Beifall wurde dieser Antrag von der Versammlung einstimmig zum Beschluß erhoben. Herr Honold ist seit 1910 Mitglied und hat während 16 Jahren unermüdlich für unsere Bestrebungen gearbeitet. Von 1912 bis 1918 war er Bibliothekar, von 1916 bis 1921 Präsident der Unterrichtskommission, von 1918 bis 1922 sehen wir ihn als Vizepräsidenten des Vereins. Seit 1921 amtet er neuerdings als Bibliothekar und als Mitglied der Redaktionskommission. Auch leitet er seit 3 Jahren die Stellenvermittlung unseres Vereins. Wahrlich ein großes Maß von Arbeit, wenn man bedenkt, daß er alles während seiner freien Zeit besorgen muß. Seit all den Jahren und speziell in der Zeit, als unser Vereinsschiffchen bedenklich schwankte, hat sich Herr Honold mit großer Energie, vorbildlicher Treue und Hingabe unserer Sache angenommen. Die ihm zuteil gewordene Ehrung ist eine wohlverdiente.

Unter Traktandum 5: Eröffnung des Urteils über die eingelaufenen Preisarbeiten, verlas der Präsident die Berichte der Jury. Es waren zwei Arbeiten eingegangen; beide konnten als gut qualifiziert mit einem 1. und 2. Preise ausgezeichnet werden. Für den 1. Preis wurden Fr. 150.—, für den 2. Preis Fr. 75.— zugesprochen. Wir gratulieren den beiden Herren: M. Wildbolz, Lyon und H. Brugger, Zürich, zu ihrem Erfolg und hoffen, daß ihr gutes Beispiel auch andere aufmuntern werde, an den Preisarbeiten teilzunehmen. Es wurde der Beschluß gefaßt, die beiden Arbeiten in unserem Vereinsorgan zu veröffentlichen. Dem geäußerten Wunsche, die Eingabefrist für die Preisarbeiten zu verlängern, soll in Zukunft Rechnung getragen werden.

Rasch war man bei Traktandum 6: Freie Anregungen und Verschiedenes angelangt. Herr Brugger sprach den Wunsch aus, die monatlichen Zusammenkünfte im „Strohhof" in Vortragsabende umzuwandeln. Herr F. Störi macht die Anregung, unsere etwas lange Vereinsbezeichnung in einen kürzeren zusammenfassenden Namen abzuändern. Nach erfolgter Diskussion wurden beide Anregungen dem Vorstand zum Studium überwiesen.

Mit dem 6. Traktandum waren die statutarischen Geschäfte erledigt und schon um 4¼ Uhr konnte das Präsidium den Schluß der Versammlung ankündigen. Die schneidige Geschäftsführung unseres Herrn Six, der zum ersten Mal die Generalversammlung präsidierte, hat sehr imponiert und mit Befriedigung wurde festgestellt, daß die Geschäfte nur 1½ Stunden in Anspruch genommen haben, sodaß den Anwesenden noch reichlich Zeit blieb, untereinander Fühlung zu nehmen, Bekanntschaften zu machen und Freundschaften aufzufrischen. Wir hoffen, daß dies auch in Zukunft so gehalten werde. Die Generalversammlung des V. e. S. Z. und A. d. S. soll nicht nur zur Erledigung des geschäftlichen Teiles abgehalten werden, sondern auch zur Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit. In diesem Sinne hoffen wir, das nächste Jahr eine weit größere Anzahl unserer Mitglieder begrüßen zu dürfen und wir sind überzeugt, daß jeder mit Befriedigung an die Zusammenkünfte im Schoße unseres Vereins denken und an diesen gerne teilnehmen wird. —er.

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

111) Schweizerische Seidenstoffweberei sucht zu baldmöglichstem Eintritt tüchtigen Webermeister für Glatt- und Wechselstühle.

113) Schweizerische Textilmaschinenfabrik sucht für neue Seidenweberei in England einen ganz tüchtigen, in jeder Hinsicht selbständigen Webermeister. Gute Position mit Aussicht auf Obermeisterstelle.

114) Große zürcherische Seidenstoffweberei sucht tüchtigen und selbständigen Disponenten für die Krawattenstoff-Abtlg. Es wollen sich nur tüchtige Interessenten mit Webschulbildung und entsprechender praktischer Tätigkeit melden.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß uns Offerten auf die offenen Stellen eingereicht wurden, ohne Uebersendung der Einschreibegebühr, und sogar ohne Adressenangabe der Absender. Wir machen daher auf die untenstehenden Bedingungen aufmerksam. Offerten ohne Namensangabe des Bewerbers und ohne Einschreibegebühr werden in Zukunft in den Papierkorb wandern.

Stellen-Gesuche.

135) Ehemaliger Seidenwebschüler, gegenwärtig im Ausland als Vorwerkmeister tätig, sucht anderweitig Stellung als Webermeister, auf Fabrik- oder Dispositionsbüro, im In- oder Ausland. Erfahrung in der Verarbeitung von Kunstseide und Praxis in Maschinenfabrik. Sprachenkenntnisse: Deutsch, französisch, englisch und italienisch.

136) Junger Mann, ehem. Seidenwebschüler, mit kürzerer Webereipraxis, Handelsdiplom und guten Sprachenkenntnissen, sucht Stellung als Stoffkontrolleur, in der Verkaufsabteilung oder als Stütze des kaufmännischen Leiters einer Seidenfabrik.

137) Tüchtiger Webereifachmann mit Webschulbildung, seit Jahren in größerer Fabrik der Baumwollbranche in leitender Stellung als selbständiger Disponent und Webereitechniker, mit der Fabrikation und Kalkulation bestens vertraut, sucht gestützt auf prima Zeugnisse anderweitig leitende Stellung im Inland.

138) Ehemaliger Seidenwebschüler mit mehrjähriger praktischer Tätigkeit als Hilfswebermeister und Ferggstubenangestellter, sucht Stellung als Webermeister oder Stoffkontrolleur.

140) Webereifachmann mit langjähriger Tätigkeit als Webermeister und Obermeister wünscht seine Stelle als Obermeister zu ändern. Absolut vertraut mit sämtlichen Crêpeartikeln, Krawatten- und Kunstseidengeweben. Gründliche Stuhlkenntnisse: Honegger, Benninger, Jäggli, Diederich, Glatt und Wechsel; Ratièren: Stäubli und Rüti.

141) Ehemaliger Seidenwebschüler mit längerer Praxis als Hilfswebermeister sucht Stellung als Webermeister.

142) Textilfachmann (ehem. Seidenwebschüler), mit guten kaufm. und techn. Kenntnissen, bisher in selbständiger Position der Seidenbandindustrie tätig, sucht geeignete Stellung in Seidenfabrikationshaus, Rohseide-, Kunstseide- oder Seidenstoff-Handelshaus.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an folgende Adresse zu richten: Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich, Stellenvermittlungsdienst, Oerlikon b. Zürich, Friedheimstraße 14.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet am 14. Mai im Restaurant „Strohhof" in Zürich statt. Zahlreiche Beteiligung erwünscht!

Redaktionskommission:
Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.